**Kreuzfahrtbericht ART 305**

San Francisco, 12.02.2019

**„Norwegens Naturwunder bis zum Nordkap“**

**01.09.-13.09.2022 (12 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 01.09. | Bremerhaven |  | 17.00 |  | 19.00 |
| 02.09. | Auf See |  |  |  |  |
| 03.09. | Ålesund  Geiranger | 08.00  18.00 | 12.00  20.00 | 07.42  18.12 | 13.42  20.30 |
| 04.09. | Auf See |  |  |  |  |
| 05.09. | Tromsø | 13.00 | 19.00 | 12.48 | 19.30 |
| 06.09. | Honningsvåg | 08.00 | 14.00 | 07.00 | 14.18 |
| 07.09. | Sortland | 13.00 | 19.00 | 11.18 | 18.54 |
| 08.09. | Svaritsen (auf Reede) | 08.00 | 13.00 | 07.24 | 13.00 |
| 09.09. | Kristiansund | 09.00 | 17.00 | 08.30 | 16.36 |
| 10.09. | Flåm | 12.00 | 20.00 | 11.18 | 20.30 |
| 11.09. | Bergen | 08.00 | 17.00 | 07.24 | 17.12 |
| 12.09. | Mandal (auf Reede) | 08.00 | 12.00 | 07.24 | 12.24 |
| 13.09. | Bremerhaven | 09.00 |  | 07.30 |  |

**Kapitän** Alex Zinkovskyi

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

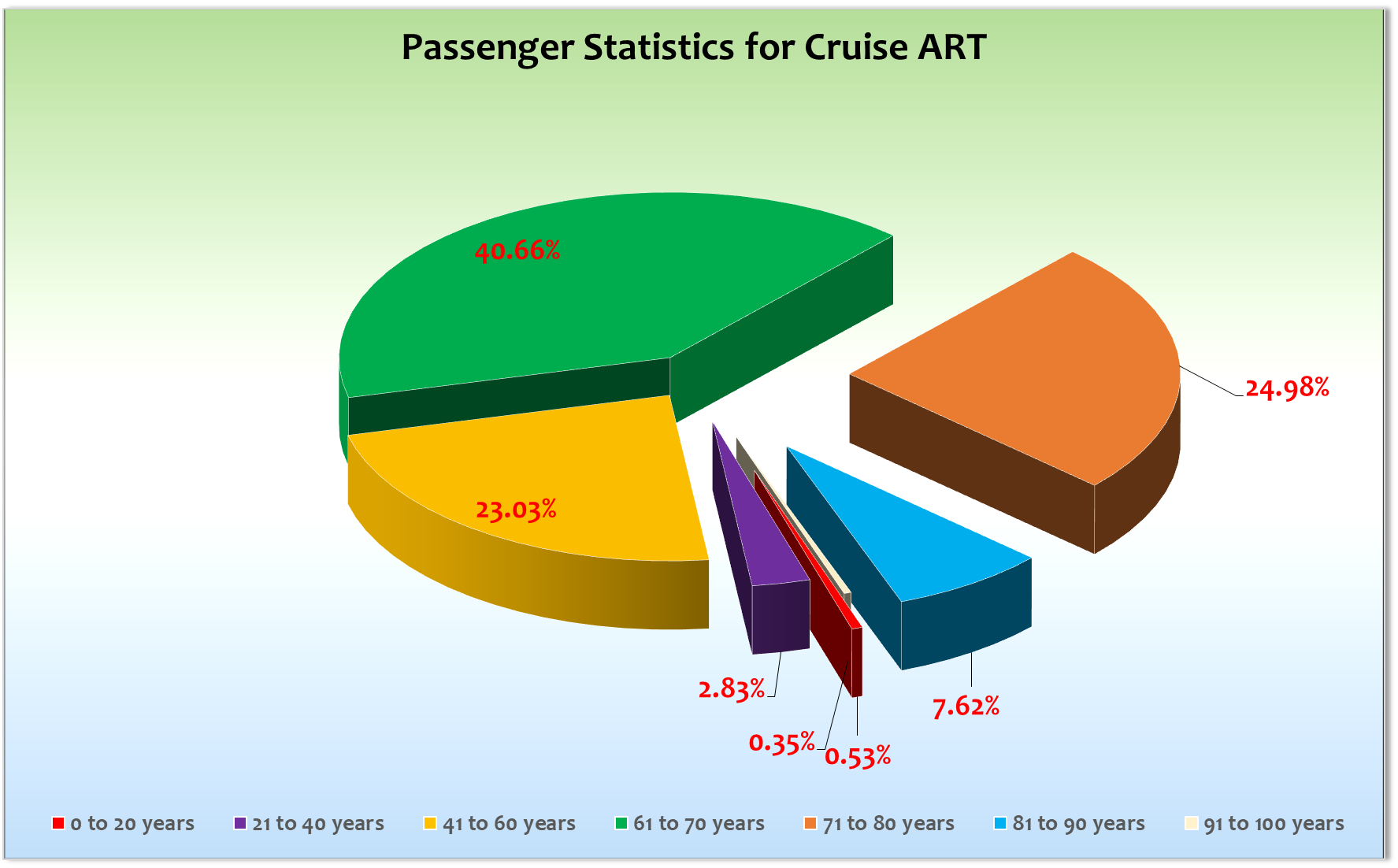
**Schiffsarzt**  Dr. Winfried Koller

**Staffliste**



**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 6 | 0.53 |
| 21 to 40 years | 32 | 2.83 |
| 41 to 60 years | 260 | 23.03 |
| 61 to 70 years | 459 | 40.66 |
| 71 to 80 years | 282 | 24.98 |
| 81 to 90 years | 86 | 7.62 |
| 91 to 100 years | 4 | 0.35 |
| **Figure Total** | **1129** | **100.00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **58.39** |  |  |

****

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

-/-

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

09.09.22 / Kristiansund: Franz Josef Eitling, BN179077, #6238, kurz vor Reisebeginn corona positiv,   
nachgereist nach Negativtestung

**Bremerhaven**

Die Einschiffung hat für die Anzahl von 1129 Passagiere ertaunlich gut funktioniert und war um kurz nach 17.00 Uhr abgeschlossen. Das hatte allerdings auch damit zu tun, dass wir bereits zu Beginn der Einschiffung fast alle Phoenix Busse vor dem Terminal stehen hatten.

**Alesund & Geiranger**

Nach einem ruhigen und sonnigen Seetag erreichten wir pünktlich unsere Pier in Alesund. Hier lagen wir ja nur bis Mittags an der stadtnahen Pier. Wir hatten 9 Busse auf der Überlandtour von Alesund nach Geiranger. Bei diesem, für die Jahreszeit ungewöhnlich gutem Wetter, war die Tour natürlich ein besonderes Highlight. Alle anderen Gäste wurde belohnt mit einer wunderschönen Fahrt durch Stor-, Synnels- und am späten Nachmittag dem Geirangerfjord. Vor Geiranger fand nur die Wiederaufnahme der Überlandtour statt. Kein privater Landgang! Bei der Lotsenabgabe kurz vor Alesund (23.30 Uhr) wurde die Erlebniswelt dieses Tages noch gesteigert durch Aurora Borealis. Per Durchsage wurden die Gäste über dieses Naturphänomen informiert. Die Außendecks füllten sich sehr schnell und die Nordlichter waren bis 03.30 Uhr in unterschiedlichsten Formen zu beobachten. Es folgte ein schöner sonniger Seetag mit Polartaufe, da wir am Nachmittag den Polarkreis in nödliche Richtung überquerten. Aufgrund der Wetterlage und dem KP Index für Nordlichter haben wir auch an diesem Abend bis spät in die Nacht Nordlichter beobachten können. Ein tolles Erlebnis – nicht nur für unseren lieben Gäste!

**Tromsø**

Auch hier wieder pünktliche Ankunft an der Breivikka Pier. Entfernung ins Zentrum 4,5 km! Daher das Angebot eines kostenpflichtigen Shuttlebusses für € 12,50, welcher auch sehr gut gebucht wurde. Hier kamen wir, auf Grund der Jahreszeit und der Passagieranzahl, an die Kapazitätsgrenzen des Ausflugsbusse / Guides. Wir mussten einige Ausflüge doppelt fahren. Wir konnten dennoch allen Gästen Ihre Ausflugswünsche erfüllen. Hier war die Witterung eher nordnorwegisch und es kam bei kühlen 10°C zu einigen Schauern während der Liegezeit.

**Honningsvåg**

Auch hier mussten wir unbedingt ein wenig eher als geplant ankommen, denn sonst hätten wir nicht die gebuchten Ausflüge wie geplant durchführen können. Wir hatten sage und schreibe 950 Gäste allein für den Transfer zum Nordkap. Auch hier mussten wir die Gäste auf die Minuten genau einteilen um eine koordinierte Ausflugsabwicklung gewährleisten zu können. Auch dieser Landgang war vom Wetter für diese Jahreszeit fantastisch. Geringe Schauerneigung und gute Sicht am Nordkap sorgten auch hier für beste Laune in den Reihen der Gäste. Am Nachmittag passierten wir bei Sonneschein das Nordkap von der Seeseite.

**Sortland**

Die Vesteralen gehören nicht zu den touristisch durchstrukturierten Teilen Norwegens. Es gab Busfahrer die nicht wussten wohin, der eine oder andere örtliche Reiseleiter war auch nicht wirklich vom Fach. Dazu kommt die doch etwas karge Landschaft die kein Vergleich zu den Lofoten darstellt. Auch hier mussten wir Auslüge doppeln und sogar Panoramafahrten mit Lunchbox durchführen um keinem Gast seinen Ausflugswunsch zu verwähren.

Es wäre besser, wenn man in Zukunft den Reiseverlauf so modifiziert, dass ein Anlaufen der Lofoten durchgeführt werden könnte. Entfernung vom Liegeplatz ins „Zentrum“ von Sortland betrug 700 m. Leichte Bewölkung, 12°C und kaum Wind begleiteten die Landgänge.

**Svartisen**

Ein Wahnsinn! Das Wetter war traumhaft und so haben 780 Gäste ihren privaten Landgang bei strahlendem Sonnenschein genossen. Der Engabreen (Gletscherzunge vom Svartisen) ist erschreckend weit zurückgegangen.

Die Ausbootung hat trotz der vielen Gäste und der überschaubaren Liegezeit gut funktioniert.

**Kristiansund**

Auch hier Glück mit dem Wetter. Der Liegeplatz wie immer sehr zentral nur einen Steinwurf vom Zentrum entfernt.

Eine wunderschöne Ein- wie Ausfahrt die alle Gäste auf den Außendecks beobachtet haben. Ein weiterer wunderbarer Tag dieser Kreuzfahrt.

**Flåm**

Frühe Lotsenaufnahme (05.30 Uhr) und Einfahrt in den Sognefjord. Pünktliche Ankunft an der kleinen Pier in Flam. Wir hatten den ganzen Nachmittag Ausflugsgruppen, die gingen und kamen. Auch hier, wie auf der gesamten Reise, rege Ausflugsteilnahme. Wetter gut, Laune gut, alles gut!

**Bergen**

Auch in der regenreichsten Stadt Europas ein Mix aus Sonne und Wolken bei 16° C. Unser Liegeplatz Bontelabo gab uns die Möglichkeit mit Landstrom versorgt zu werden. Wir haben unserer Gäste darauf aufmerksam gemacht und es gab viele positive Bemerkungen dies bezüglich. Leider wurde nach dem Anschluss festgestellt, dass die Spannung nicht stabil gehalten werden konnte. Aus diesem Grund mussten wir die Landstromverbindung wieder lösen und unser DG7 betreiben.

**Mandal**

Ein kurzer Stop im Grünen als Abschluss dieser schönen Kreuzfahrt. Die Driftposition vor Mandal ist komplett ungeschützt und eine Ausbootung kann nur bei wirklich perfektem Wetter durchgeführt werden. Bei unserer Ankunft war es relativ windig und die Welle war zum Beginn der Ausbootung noch ok! Der Wetterbericht sagte eine Zunahme von Wind und Welle erst am Nachmittag vorraus. Leider war dem nicht so und so haben wir nur bis

10.00 Uhr die Gäste (340) an Land gebracht und danach nur noch zurück geholt. Es war ein schwieriges Unterfangen da die Wellenhöhe ständig zunahm und die Ein- und Ausstiegs-Situation am Schiff sehr abenteuerlich aussah. Unser Kapitän hat jedoch mit viel Geduld und Geschick die Lady so gegen den Wind gestellt, dass alle Gäste, wenn auch mit Verzögerung, wohlbehalten zurück an Bord gekommen sind! Das Anlaufen mit MS Artania bei einer Liegzeit von

4 Stunden ist nicht zu empfehlen, da wir bei gutem Wetter sicherlich mehr Gäste gehabt hätten, die einen privaten Landgang durchgeführt hätten. Somit wäre ein pünktliches Auslaufen unmöglich.

**Bremerhaven**

Problemlose Ausschiffung.

**Kommentar zur Route**

Eine wirklich schöne Route die auch in Zukunft wieder einmal so durchgeführt werden sollte. Die einzigen kritischen Hinweise gab es zu Sortland, da wohl die Erwartungshaltung der Vesteralen zu hoch war! Es sind halt nicht die Lofoten! Was in der Zukunft unbedingt bedacht werden sollte, sind die Liegezeiten. Artania ist nun mal etwas größer als unsere anderen Ladies und so sollte man dies auch berücksichtigen was Route, Liegezeiten und den damit verbundenen Geschwindigkeiten des Schiffes angeht. Wir sind hier wirklich zeitlich gesehen auf Messersschneide unterwegs gewesen und nur ein bisschen weniger Glück mit dem Wetter, hätte uns die Ausflüge zerschossen oder die Geschwindigkeit stark nach oben getrieben.

**Behörden**

Keine Probleme

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht.

**Hoteldepartment**

Wie immer sehr harmonische und kooperative Zusammenarbeit mit dem gesamten Hotel-Team.

Unser Chefkoch I Made wird uns in Bremerhaven verlassen und Aleksei Anisimov übernimmt wieder.

**Technik**

Die Problematik mit den Fernsehern ist weiter vorhanden. Wir haben die fehlenden TVs von den Passgierkabinen mit Geräten der Reiseleiterkollegen ausgetauscht. Die Kollegen haben neue Geräte bekommen, die aber noch an das Bordsystem von Avara konfiguriert werde müssen. Dies soll erst in der Werft geschehen… Bis dahin müssen wir wohl mit dem Austausch von TV Geräten von nicht gebuchten Kabinen leben. Auffällig ist das allgemeine   
„TV-Sterben“ auch in den öffentlichen Bereichen. Vor der Showlounge und im Rezeptionsbereich zum Beispiel. Seperate Mail geht auch noch an Jörg Dunkel!

**Unterhaltung**

Ein sehr schönes Unterhaltungsprogramm was auch sehr zum Gelingen der Reise beigetragen hat. Armin Fischer wie immer ein Garant für ein volles Theater und auch Glenn Langhorst ist sehr gut bei den Gästen angekommen.

**E-Bikes**

Es waren fast alle Touren ausverkauft, was nicht zuletzt mit dem ungewöhnlichen Altersdurchschnitt von knappen 59 Jahren zu tun hatte.

**Videograf**

Leider gab es auf dieser Reise keinen Videograf und somit auch keinen Film dieser Reise. Es gab einige Gäste die das als sehr schade fanden. Auch auf der nächsten Reise ist niemand geplant und wenn wir Cruise-Vision nicht angeschrieben hätten, dann wäre wir wahrscheinlich bis zur Werft ohne Kameramann unterwegs gewesen… Hier sollte man vielleicht über eine Alternative für die Zukunft nachdenken.

**Fazit**

Eine durchweg schöne, nahezu perfekte Kreuzfahrt. Wir hatten sehr viele Erstkreuzfahrer an Bord die sicherlich auch wieder mal eine Reise mit uns unternehmen werden.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Jan Philip Hofferbert**

**Showensemble:** Das Showensemble spielte **7 Shows** während der **12 Tage** Reise:

2x Cabarieté, Bilder einer Ausstellung, Celebration, Webber, Queen, Ich packe meinen Koffer, ABBA.

Außerdem die Soloprogramme von Michael, Margherita und Dorothea in der Casablanca Bar (parallel zur Abendshow in der Atlantik Lounge).

Zusätzlich wurden der Flower-Power Spot, sowie der Blues Brothers Spot aufgeführt.

Die Shows waren extrem gut besucht, die Auftritte der Gastkünstler passten perfekt zu unserem Publikum.

**Gastkünstler:**

* **Lektorin Marita Basalla** hat das Phoenix-Team beim Begleiten der Ausflüge unterstützt. Sie ist eine sehr gute Lektorin, die ihre Hilfe ständig anbietet und sich für keine extra Aufgabe zu schade ist.
* **Die Artania Band** besteht aus Mitgliedern der ehemaligen Show Band. Sie sind sehr erfahren und super aufeinander abgestimmt. Die musikalische Qualität ist sehr hoch. Die Band kann an ihren Moderationen arbeiten, zum Beispiel zum Tanzen auffordern, oder ansagen, welcher Tanz als nächstes gespielt wird.
* **Die Olena Band** ist eine gut aufeinander abgespielte Band, Sie spielen ständig wechselnde Musikrichtungen und haben ein umfangreiches Repertoire. Die Moderationen sind immer noch kein Vergleich zu den anderen Bands und müssen deutlich besser werden, um noch mehr Stimmung zu erzeugen.
* **Pfarrerin Grit de Boer** hat ihre Andachten professionell vorbereitet. Sie ist sehr engagiert, immer ansprechbar und im engen Kontakt mit den Gästen. Es war eine gute Zusammenarbeit. Sie begleitet fleißig Ausflüge. Sie ist eine gute Pfarrerin.
* **Glenn Langhorst** hat die Atlantik Lounge gefüllt und mit seiner Stand-up-Comedy-Show die Gäste zum Lachen gebracht. Er hat das Publikum begeistert und für gute Stimmung gesorgt. Sein Programm ist perfekt für unser Publikum, da er auf tagesaktuelle Themen eingeht und es versteht den Humor der Phoenix-Generation heraus zu kitzeln. Er sollte unbedingt wiederkommen.Glenn hat das Phoenix-Team beim Begleiten der Ausflüge unterstützt.
* **Armin Fischer:** Die Shows von Armin entsprechen absolute dem Niveau des Schiffes. Er hat die Messlatte seht hoch gelegt. Er ist sehr engagiert und hilft immer bei den Ausflügen. Einfach perfekt!
* **Pianist Wolfgang Kick** spielte jeden Abend in der Harrys Bar am Klavier und unterhält damit die Gäste. Er wirkt jedoch sehr introvertiert. Seine Musik ist aber gut und abwechslungsreich.

**Frühschoppen:**

* Hanseaten-Frühschoppen
* Stadl-Frühschoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

2x Tanz an Deck mit DJ Wanda,

1x Black & White Party mit DJ + SE Special

1x Flower power Party + SE Special

3x Solo Show SE in der Casa

1x Eisbar an Deck

**Fazit:**

Trotz der sehr vielen Passagiere hat das Entertainment für Abwechslung und professionelle Unterhaltung gesorgt. Lektorin und Pfarrerin kamen gut an. Das Showensemble war auf dieser Reise mehr als spitze, die Shows waren voll. Die Gastkünstler haben die Reise zu einem noch größeren Erfolg gemacht. Es war eine tolle Kombination aus Armin Fischer, Glenn Langhorst und unserem Showensemble.

Jan Philip Hofferbert

Entertainment Manager / MS Artania

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

16.09.2022

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)